



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis  
Segeberg

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	260 665	100,0	127 503	133 162
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	10 985	4,2	5 826	5 159
5 - 9	12 346	4,7	6 280	6 066
10 - 14	14 482	5,6	7 464	7 018
15 - 19	13 797	5,3	7 079	6 718
20 - 24	13 248	5,1	6 896	6 352
25 - 29	12 735	4,9	6 113	6 622
30 - 34	14 273	5,5	6 989	7 284
35 - 39	15 759	6,0	7 731	8 028
40 - 44	23 147	8,9	11 455	11 692
45 - 49	24 332	9,3	12 247	12 085
50 - 54	19 968	7,7	9 881	10 087
55 - 59	16 696	6,4	8 149	8 547
60 - 64	16 165	6,2	7 929	8 236
65 - 69	15 192	5,8	7 358	7 834
70 - 74	16 390	6,3	7 864	8 526
75 - 79	9 967	3,8	4 480	5 487
80 - 84	6 146	2,4	2 418	3 728
85 - 89	3 510	1,3	1 031	2 479
90 und älter	1 527	0,6	313	1 214
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	6 371	2,4	3 344	3 027
3 - 5	6 933	2,7	3 646	3 287
6 - 9	10 027	3,8	5 116	4 911
10 - 15	17 254	6,6	8 861	8 393
16 - 18	8 306	3,2	4 283	4 023
19 - 24	15 967	6,1	8 295	7 672
25 - 39	42 767	16,4	20 833	21 934
40 - 59	84 143	32,3	41 732	42 411
60 - 66	21 303	8,2	10 377	10 926
67 - 74	26 444	10,1	12 774	13 670
75 und älter	21 150	8,1	8 242	12 908
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	99 217	38,1	53 474	45 743
Verheiratet	124 724	47,8	62 318	62 406
Verwitwet	16 458	6,3	3 040	13 418
Geschieden	19 951	7,7	8 519	11 432
Eingetr. Lebenspartnerschaft	279	0,1	140	139
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	12
Ohne Angabe	(24)	(0,0)	12	12

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	249 429	95,7	122 089	127 340
Bosnien und Herzegowina	(111)	(0,0)	62	(49)
Griechenland	349	0,1	199	(150)
Italien	420	0,2	277	143
Kasachstan	(145)	(0,1)	67	(78)
Kroatien	300	0,1	144	156
Niederlande	230	0,1	134	96
Österreich	298	0,1	168	130
Polen	1 217	0,5	575	642
Rumänien	265	0,1	144	121
Russische Föderation	456	0,2	150	306
Türkei	2 334	0,9	1 219	1 115
Ukraine	214	0,1	71	143
Sonstige	4 897	1,9	2 204	2 693
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	16 270	6,3	7 170	9 100
Evangelische Kirche	125 510	48,6	57 080	68 430
Evangelische Freikirchen	2 700	1,0	1 070	1 630
Orthodoxe Kirchen	2 600	1,0	1 160	1 440
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 460	1,7	2 310	2 150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 790	41,3	57 430	49 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	141 620	54,8	74 080	67 540
Erwerbstätige	136 870	53,0	71 760	65 100
Erwerbslose	4 760	1,8	2 320	2 440
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 120	1,6	2 060	2 060
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,2	260	380
Nichterwerbspersonen	116 810	45,2	52 150	64 660
Personen unterhalb des Mindestalters	37 790	14,6	20 170	17 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 870	20,8	23 390	30 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 430	3,6	4 830	4 610
Hausfrauen und Hausmänner	8 310	3,2	/	8 080
Sonstige	7 410	2,9	3 540	3 870
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 500	83,7	57 460	57 040
Beamte/-innen	6 830	5,0	4 050	2 790
Selbstständige mit Beschäftigten	6 170	4,5	4 840	1 330
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 450	6,2	5 010	3 430
Mithelfende Familienangehörige	920	0,7	/	520
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6 950	5,2	4 930	2 020
Akademische Berufe	18 570	13,8	10 670	7 910
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 100	20,9	12 410	15 690
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 880	16,3	7 660	14 220
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 170	16,5	7 740	14 420
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	1,8	2 120	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 520	11,6	14 210	1 310
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 420	5,5	6 310	1 120
Hilfsarbeitskräfte	10 380	7,7	4 280	6 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	780	0,6	700	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 740	2,0	1 910	830
Produzierendes Gewerbe	30 400	22,2	22 970	7 430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 820	15,2	14 780	6 050
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 630	1,2	1 280	340
Baugewerbe	7 940	5,8	6 900	1 040
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	30,0	22 820	18 280
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 580	20,9	14 090	14 490
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 520	9,1	8 730	3 790
Sonstige Dienstleistungen	62 630	45,8	24 070	38 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 190	3,8	2 510	2 680
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 640	12,9	8 910	8 720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 450	6,9	5 010	4 440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 350	22,2	7 630	22 720
Unbekannt	0	0,0	-	0



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	10 430	32,3	5 730	4 700
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 810	55,1	9 100	8 710
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 080	12,6	1 710	2 370
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 800	6,3	7 240	6 570
Ohne Schulabschluss	7 760	3,5	3 950	3 810
Noch in schulischer Ausbildung	6 050	2,7	3 290	2 760
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 350	35,5	38 350	40 000
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 450	33,3	31 030	42 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 370	31,4	29 320	40 040
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 080	1,8	1 710	2 370
Fachhochschulreife	16 990	7,7	10 270	6 720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 150	17,3	19 330	18 820
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	55 540	25,2	23 260	32 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 390	50,5	53 910	57 480
Fachschulabschluss	23 600	10,7	10 910	12 690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 330	1,5	1 970	1 360
Fachhochschulabschluss	12 670	5,7	8 480	4 190
Hochschulabschluss	12 180	5,5	6 260	5 910
Promotion	2 040	0,9	1 430	610
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	223 550	86,5	109 520	114 030
Personen mit Migrationshintergrund	34 880	13,5	16 720	18 160
Ausländer/-innen	11 250	4,4	5 050	6 200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 870	3,4	3 750	5 120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	0,9	1 300	1 080
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 630	9,1	11 670	11 960
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 690	5,3	6 290	7 400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 950	3,8	5 390	4 560
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 170	1,6	2 140	2 030
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 780	2,2	3 250	2 530

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	190	0,5	/	/
Griechenland	750	2,2	310	440
Italien	940	2,7	590	/
Kasachstan	4 120	11,8	2 050	2 070
Kroatien	510	1,5	/	/
Niederlande	470	1,3	/	/
Österreich	500	1,4	/	/
Polen	4 910	14,1	2 260	2 650
Rumänien	830	2,4	330	500
Russische Föderation	4 020	11,5	1 910	2 110
Türkei	5 130	14,7	2 720	2 410
Ukraine	520	1,5	230	290
Sonstige	11 980	34,3	5 560	6 420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	540	2,4	/	/
1960 - 1969	1 230	5,5	610	630
1970 - 1979	2 290	10,1	980	1 310
1980 - 1989	3 780	16,7	1 580	2 200
1990 - 1999	8 610	38,2	3 940	4 670
2000 - 2011	5 460	24,2	2 320	3 140
Unbekannt	650	2,9	400	250
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	3 770	10,8	2 150	1 620
5 - 9 Jahre	4 670	13,4	2 050	2 630
10 - 14 Jahre	5 620	16,1	2 700	2 920
15 - 19 Jahre	6 010	17,2	2 930	3 080
20 und mehr Jahre	14 160	40,6	6 500	7 660
Unbekannt	650	1,9	400	250

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	260 665	100,0	249 429	11 236	4 637	4 236	2 330	33
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	127 503	48,9	122 089	5 414	2 336	2 015	1 043	20
Weiblich	133 162	51,1	127 340	5 822	2 301	2 221	1 287	13
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	10 985	4,2	10 816	169	(56)	43	67	3
5 - 9	12 346	4,7	12 077	269	91	91	87	-
10 - 14	14 482	5,6	14 003	479	119	255	105	-
15 - 19	13 797	5,3	13 303	494	139	240	115	-
20 - 24	13 248	5,1	12 575	673	250	294	(129)	-
25 - 29	12 735	4,9	11 835	900	340	329	225	6
30 - 34	14 273	5,5	12 985	1 288	463	499	320	6
35 - 39	15 759	6,0	14 377	1 382	566	534	278	4
40 - 44	23 147	8,9	21 966	1 181	516	412	250	3
45 - 49	24 332	9,3	23 281	1 051	433	374	241	3
50 - 54	19 968	7,7	19 179	789	398	223	168	-
55 - 59	16 696	6,4	15 985	711	364	236	107	4
60 - 64	16 165	6,2	15 451	714	338	283	93	-
65 - 69	15 192	5,8	14 703	489	259	185	41	4
70 - 74	16 390	6,3	16 045	345	168	131	46	-
75 - 79	9 967	3,8	9 799	168	74	(69)	25	-
80 - 84	6 146	2,4	6 067	79	36	31	12	-
85 - 89	3 510	1,3	3 465	(45)	24	-	(21)	-
90 und älter	1 527	0,6	1 517	(10)	3	7	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 371	2,4	6 279	(92)	(30)	19	43	-
3 - 5	6 933	2,7	6 814	(119)	42	34	40	3
6 - 9	10 027	3,8	9 800	227	75	81	71	-
10 - 15	17 254	6,6	16 664	590	(156)	310	124	-
16 - 18	8 306	3,2	8 018	288	71	148	69	-
19 - 24	15 967	6,1	15 199	768	281	331	156	-
25 - 39	42 767	16,4	39 197	3 570	1 369	1 362	823	16
40 - 59	84 143	32,3	80 411	3 732	1 711	1 245	766	10
60 - 66	21 303	8,2	20 376	927	446	368	113	-
67 - 74	26 444	10,1	25 823	621	319	231	67	4
75 und älter	21 150	8,1	20 848	302	(137)	107	58	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	99 217	38,1	95 921	3 296	1 390	1 134	753	19
Verheiratet	124 724	47,8	118 027	6 697	2 681	2 660	1 345	11
Verwitwet	16 458	6,3	16 095	363	164	(129)	70	-
Geschieden	19 951	7,7	19 092	859	399	307	150	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	279	0,1	267	12	-	3	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(24)	(0,0)	15	9	3	3	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	16 270	6,3	13 960	2 310	1 730	390	/	/
Evangelische Kirche	125 510	48,6	124 620	890	480	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 700	1,0	2 620	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 600	1,0	1 190	1 410	830	400	180	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 460	1,7	3 340	1 120	/	800	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 790	41,3	101 390	5 400	1 850	2 210	1 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	141 620	54,8	135 270	6 350	3 180	2 150	970	/
Erwerbstätige	136 870	53,0	130 900	5 970	3 000	2 030	910	/
Erwerbslose	4 760	1,8	4 370	380	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 120	1,6	3 810	300	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,2	560	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	116 810	45,2	111 940	4 870	1 720	1 960	1 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	37 790	14,6	36 740	1 050	480	360	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 870	20,8	52 510	1 350	510	750	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 430	3,6	9 110	330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 310	3,2	7 000	1 310	430	390	480	/
Sonstige	7 410	2,9	6 580	830	/	290	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 500	83,7	109 520	4 970	2 330	1 840	780	/
Beamte/-innen	6 830	5,0	6 790	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 170	4,5	5 900	270	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 450	6,2	7 800	650	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	920	0,7	880	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	6 950	5,2	6 680	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	18 570	13,8	17 980	590	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 100	20,9	27 600	500	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 880	16,3	21 230	650	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 170	16,5	20 900	1 270	690	360	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	1,8	2 410	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 520	11,6	14 850	670	240	340	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 420	5,5	7 000	430	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 380	7,7	9 110	1 270	570	500	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	780	0,6	780	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 740	2,0	2 650	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	30 400	22,2	28 970	1 430	730	580	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 820	15,2	19 820	1 010	430	470	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 630	1,2	1 580	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 940	5,8	7 580	370	/	100	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	30,0	38 830	2 270	1 050	710	(490)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 580	20,9	26 920	1 660	720	550	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 520	9,1	11 910	(610)	(330)	(160)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	62 630	45,8	60 450	2 180	1 140	730	(300)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 190	3,8	5 110	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 640	12,9	16 810	830	(300)	360	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 450	6,9	9 340	110	/	60	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 350	22,2	29 190	1 160	780	280	(100)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	10 430	32,3	10 160	260	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 810	55,1	17 130	670	/	360	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 080	12,6	4 000	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 800	6,3	11 640	2 160	570	1 050	520	/
Ohne Schulabschluss	7 760	3,5	5 880	1 870	490	900	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 050	2,7	5 760	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 350	35,5	76 320	2 030	870	900	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 450	33,3	70 820	2 630	1 180	950	460	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 370	31,4	66 820	2 550	1 130	920	450	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 080	1,8	4 000	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 990	7,7	16 330	660	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 150	17,3	35 450	2 700	1 590	580	520	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	55 540	25,2	50 990	4 550	1 470	2 020	970	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 390	50,5	108 360	3 030	1 560	1 040	420	/
Fachschulabschluss	23 600	10,7	22 610	980	580	250	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 330	1,5	3 180	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 670	5,7	12 140	530	/	/	/	/
Hochschulabschluss	12 180	5,5	11 300	880	460	/	/	/
Promotion	2 040	0,9	1 980	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	223 550	86,5	223 550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	34 880	13,5	23 630	11 250	5 020	4 050	2 060	/
Ausländer/-innen	11 250	4,4	/	11 250	5 020	4 050	2 060	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 870	3,4	/	8 870	3 900	3 110	1 780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	0,9	/	2 380	1 120	940	280	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 630	9,1	23 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 690	5,3	13 690	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 950	3,8	9 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 170	1,6	4 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 780	2,2	5 780	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	190	0,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	750	2,2	/	650	650	/	/	/
Italien	940	2,7	/	570	570	/	/	/
Kasachstan	4 120	11,8	3 820	300	/	/	300	/
Kroatien	510	1,5	/	/	/	/	/	/
Niederlande	470	1,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	500	1,4	/	/	/	/	/	/
Polen	4 910	14,1	3 720	1 180	1 180	/	/	/
Rumänien	830	2,4	590	230	230	/	/	/
Russische Föderation	4 020	11,5	3 580	440	/	390	/	/
Türkei	5 130	14,7	2 640	2 490	/	2 470	/	/
Ukraine	520	1,5	260	260	/	/	/	/
Sonstige	11 980	34,3	7 820	4 160	1 820	560	1 760	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	540	2,4	510	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	5,5	590	640	/	/	/	/
1970 - 1979	2 290	10,1	1 090	1 200	430	670	/	/
1980 - 1989	3 780	16,7	2 660	1 120	470	470	/	/
1990 - 1999	8 610	38,2	6 480	2 130	880	710	500	/
2000 - 2011	5 460	24,2	2 020	3 430	1 600	880	910	/
Unbekannt	650	2,9	330	320	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	3 770	10,8	2 320	1 450	850	/	350	/
5 - 9 Jahre	4 670	13,4	2 830	1 840	760	480	590	/
10 - 14 Jahre	5 620	16,1	4 030	1 590	530	720	320	/
15 - 19 Jahre	6 010	17,2	4 880	1 130	510	410	210	/
20 und mehr Jahre	14 160	40,6	9 240	4 910	2 170	2 160	530	/
Unbekannt	650	1,9	330	320	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	260 665	100,0	46 151	31 442	77 511	52 829	52 732
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	127 503	48,9	23 811	15 847	38 422	25 959	23 464
Weiblich	133 162	51,1	22 340	15 595	39 089	26 870	29 268
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	99 217	38,1	46 151	27 095	19 653	4 270	2 048
Verheiratet	124 724	47,8	-	4 050	49 070	38 764	32 840
Verwitwet	16 458	6,3	-	9	452	2 341	13 656
Geschieden	19 951	7,7	-	255	8 177	7 368	4 151
Eingetr. Lebenspartnerschaft	279	0,1	-	(27)	144	80	28
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	3	6	3	-
Ohne Angabe	(24)	(0,0)	-	3	9	3	9
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	249 429	95,7	44 938	29 671	72 609	50 615	51 596
Bosnien und Herzegowina	(111)	(0,0)	12	9	56	31	(3)
Griechenland	349	0,1	35	45	134	80	55
Italien	420	0,2	34	37	178	123	48
Kasachstan	(145)	(0,1)	6	15	(94)	27	3
Kroatien	300	0,1	27	19	129	81	44
Niederlande	230	0,1	(22)	12	72	(53)	71
Österreich	298	0,1	18	(15)	96	101	68
Polen	1 217	0,5	102	232	627	220	36
Rumänien	265	0,1	21	86	138	9	11
Russische Föderation	456	0,2	37	(102)	230	69	18
Türkei	2 334	0,9	341	399	974	373	247
Ukraine	214	0,1	(19)	(56)	90	36	13
Sonstige	4 897	1,9	539	744	2 084	1 011	519
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 270	6,3	2 880	2 060	4 500	3 360	3 470
Evangelische Kirche	125 510	48,6	22 770	16 970	33 570	21 490	30 710
Evangelische Freikirchen	2 700	1,0	/	540	620	530	630
Orthodoxe Kirchen	2 600	1,0	550	360	1 100	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 460	1,7	990	700	1 410	790	570
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 790	41,3	18 280	10 650	35 700	25 880	16 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	141 620	54,8	2 090	25 410	69 740	39 540	4 840
Erwerbstätige	136 870	53,0	1 930	24 320	67 760	38 060	4 800
Erwerbslose	4 760	1,8	/	1 090	1 980	1 470	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 120	1,6	/	910	1 820	1 320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	116 810	45,2	43 810	5 880	7 190	12 930	47 000
Personen unterhalb des Mindestalters	37 790	14,6	37 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 870	20,8	/	/	910	6 940	46 020
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 430	3,6	5 680	3 470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 310	3,2	/	730	3 590	3 420	560
Sonstige	7 410	2,9	/	1 670	2 410	2 570	420
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 500	83,7	1 870	22 650	57 450	29 660	2 870
Beamte/-innen	6 830	5,0	/	1 000	3 240	2 530	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 170	4,5	/	/	2 910	2 440	610
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 450	6,2	/	450	3 930	3 150	870
Mithelfende Familienangehörige	920	0,7	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	6 950	5,2	/	/	3 570	2 730	400
Akademische Berufe	18 570	13,8	/	1 720	10 070	6 150	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 100	20,9	/	5 510	14 190	7 300	840
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 880	16,3	/	3 860	11 170	6 170	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 170	16,5	490	4 970	10 210	5 700	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	1,8	/	530	1 070	730	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 520	11,6	/	3 630	7 840	3 390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 420	5,5	/	910	3 710	2 390	/
Hilfsarbeitskräfte	10 380	7,7	590	1 600	4 410	3 100	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	780	0,6	/	540	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 740	2,0	/	430	(960)	970	/
Produzierendes Gewerbe	30 400	22,2	310	5 340	16 030	7 870	850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 820	15,2	/	3 370	10 870	5 840	540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 630	1,2	/	330	840	440	/
Baugewerbe	7 940	5,8	100	1 640	4 320	1 590	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	30,0	690	7 970	20 440	10 570	1 430
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 580	20,9	500	6 200	14 040	6 910	930
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 520	9,1	/	1 780	6 400	3 660	500
Sonstige Dienstleistungen	62 630	45,8	890	10 580	30 330	18 660	2 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 190	3,8	/	670	2 920	1 550	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 640	12,9	/	2 980	8 740	4 950	900
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 450	6,9	(20)	1 480	4 770	3 120	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 350	22,2	780	5 460	13 900	9 040	1 180
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 430	32,3	10 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 810	55,1	17 220	570	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 080	12,6	1 490	2 590	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 800	6,3	5 550	1 510	2 450	1 650	2 640
Ohne Schulabschluss	7 760	3,5	/	940	2 430	1 650	2 640
Noch in schulischer Ausbildung	6 050	2,7	5 450	570	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 350	35,5	740	6 570	19 210	20 710	31 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 450	33,3	1 860	14 810	29 260	16 380	11 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 370	31,4	/	12 230	29 260	16 380	11 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 080	1,8	1 490	2 590	/	/	/
Fachhochschulreife	16 990	7,7	/	1 950	7 730	4 490	2 790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 150	17,3	/	6 470	18 240	9 250	4 200

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	55 540	25,2	8 170	14 410	11 470	7 700	13 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 390	50,5	/	12 500	41 890	29 080	27 930
Fachschulabschluss	23 600	10,7	/	2 410	9 570	6 420	5 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 330	1,5	/	/	1 980	810	370
Fachhochschulabschluss	12 670	5,7	/	750	5 960	3 570	2 380
Hochschulabschluss	12 180	5,5	/	1 000	5 230	4 160	1 790
Promotion	2 040	0,9	/	/	800	740	430
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	223 550	86,5	37 730	25 580	65 070	46 600	48 580
Personen mit Migrationshintergrund	34 880	13,5	8 120	5 730	11 840	5 890	3 300
Ausländer/-innen	11 250	4,4	1 310	1 570	5 080	2 090	1 190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 870	3,4	400	1 200	4 320	1 900	1 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	0,9	910	380	760	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 630	9,1	6 810	4 160	6 750	3 800	2 110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 690	5,3	620	2 230	5 130	3 690	2 030
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 950	3,8	6 190	1 930	1 630	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 170	1,6	2 790	850	500	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 780	2,2	3 400	1 080	1 130	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	190	0,5	/	/	/	/	/
Griechenland	750	2,2	/	/	/	/	/
Italien	940	2,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 120	11,8	700	820	1 200	930	460
Kroatien	510	1,5	/	/	/	/	/
Niederlande	470	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	500	1,4	/	/	/	/	/
Polen	4 910	14,1	920	850	1 550	930	650
Rumänien	830	2,4	/	/	370	/	/
Russische Föderation	4 020	11,5	930	730	1 170	770	430
Türkei	5 130	14,7	1 450	1 100	1 840	460	290
Ukraine	520	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	11 980	34,3	3 220	1 710	4 190	2 000	860
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	540	2,4	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	5,5	/	/	/	390	700
1970 - 1979	2 290	10,1	/	/	880	1 040	370
1980 - 1989	3 780	16,7	/	360	1 750	1 320	350
1990 - 1999	8 610	38,2	/	1 710	4 070	1 800	810
2000 - 2011	5 460	24,2	770	1 270	2 360	720	330
Unbekannt	650	2,9	/	/	250	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 770	10,8	2 580	580	540	/	/
5 - 9 Jahre	4 670	13,4	2 390	470	1 240	360	/
10 - 14 Jahre	5 620	16,1	2 190	710	1 680	680	350
15 - 19 Jahre	6 010	17,2	930	1 410	2 110	1 130	430
20 und mehr Jahre	14 160	40,6	/	2 480	6 020	3 520	2 130
Unbekannt	650	1,9	/	/	250	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	260 665	100,0	99 217	125 003	16 458	19 963	(24)	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	127 503	48,9	53 474	62 458	3 040	8 519	12	
Weiblich	133 162	51,1	45 743	62 545	13 418	11 444	12	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	10 985	4,2	10 985	-	-	-	-	
5 - 9	12 346	4,7	12 346	-	-	-	-	
10 - 14	14 482	5,6	14 482	-	-	-	-	
15 - 19	13 797	5,3	13 770	24	-	3	-	
20 - 24	13 248	5,1	12 612	612	3	18	3	
25 - 29	12 735	4,9	9 051	3 441	6	237	-	
30 - 34	14 273	5,5	6 274	7 325	(15)	659	-	
35 - 39	15 759	6,0	4 528	9 926	45	1 260	-	
40 - 44	23 147	8,9	4 954	15 370	113	2 707	3	
45 - 49	24 332	9,3	3 897	16 593	279	3 557	6	
50 - 54	19 968	7,7	2 266	14 217	473	3 012	-	
55 - 59	16 696	6,4	1 249	12 417	690	2 340	-	
60 - 64	16 165	6,2	755	12 210	1 178	2 019	3	
65 - 69	15 192	5,8	567	11 364	1 706	1 555	-	
70 - 74	16 390	6,3	619	11 479	2 884	1 405	3	
75 - 79	9 967	3,8	373	6 048	2 902	641	3	
80 - 84	6 146	2,4	243	2 801	2 777	325	-	
85 - 89	3 510	1,3	176	982	2 187	162	3	
90 und älter	1 527	0,6	70	194	1 200	63	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	6 371	2,4	6 371	-	-	-	-	
3 - 5	6 933	2,7	6 933	-	-	-	-	
6 - 9	10 027	3,8	10 027	-	-	-	-	
10 - 15	17 254	6,6	17 254	-	-	-	-	
16 - 18	8 306	3,2	8 303	3	-	-	-	
19 - 24	15 967	6,1	15 307	633	3	21	3	
25 - 39	42 767	16,4	19 853	20 692	(66)	2 156	-	
40 - 59	84 143	32,3	12 366	58 597	1 555	11 616	9	
60 - 66	21 303	8,2	971	16 094	1 689	2 546	3	
67 - 74	26 444	10,1	970	18 959	4 079	2 433	3	
75 und älter	21 150	8,1	862	10 025	9 066	1 191	6	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	249 429	95,7	95 921	118 294	16 095	19 104	15
Bosnien und Herzegowina	(111)	(0,0)	25	79	-	7	-
Griechenland	349	0,1	111	201	21	16	-
Italien	420	0,2	141	242	13	(24)	-
Kasachstan	(145)	(0,1)	18	112	3	12	-
Kroatien	300	0,1	58	207	12	23	-
Niederlande	230	0,1	45	148	9	28	-
Österreich	298	0,1	82	159	21	36	-
Polen	1 217	0,5	362	718	27	110	-
Rumänien	265	0,1	132	109	-	21	3
Russische Föderation	456	0,2	98	317	9	32	-
Türkei	2 334	0,9	676	1 443	(66)	146	3
Ukraine	214	0,1	65	134	3	12	-
Sonstige	4 897	1,9	1 483	2 840	179	392	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	16 270	6,3	5 740	7 910	1 390	1 230	/
Evangelische Kirche	125 510	48,6	49 910	56 980	10 610	8 010	/
Evangelische Freikirchen	2 700	1,0	1 000	1 280	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 600	1,0	950	1 320	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 460	1,7	1 850	2 200	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 790	41,3	39 340	53 940	3 950	9 560	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	141 620	54,8	45 090	79 880	2 480	14 170	/
Erwerbstätige	136 870	53,0	43 170	78 010	2 450	13 240	/
Erwerbslose	4 760	1,8	1 920	1 870	/	930	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 120	1,6	1 540	1 720	/	830	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	0,2	390	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	116 810	45,2	53 210	44 240	13 910	5 440	/
Personen unterhalb des Mindestalters	37 790	14,6	37 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 870	20,8	2 790	33 550	13 400	4 130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 430	3,6	9 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 310	3,2	360	7 490	/	280	/
Sonstige	7 410	2,9	3 040	3 010	/	1 020	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 500	83,7	38 750	63 110	1 900	10 730	/
Beamte/-innen	6 830	5,0	1 750	4 470	80	540	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 170	4,5	890	4 400	/	730	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 450	6,2	1 740	5 290	/	1 210	/
Mithelfende Familienangehörige	920	0,7	/	730	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	6 950	5,2	1 180	4 890	/	670	/
Akademische Berufe	18 570	13,8	4 700	12 230	/	1 420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 100	20,9	8 720	16 310	/	2 780	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 880	16,3	6 900	12 270	500	2 210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 170	16,5	7 720	11 650	510	2 280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	1,8	910	1 370	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 520	11,6	6 270	7 540	/	1 490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 420	5,5	2 190	4 300	/	740	/
Hilfsarbeitskräfte	10 380	7,7	3 340	5 530	340	1 180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	780	0,6	560	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 740	2,0	890	1 520	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	30 400	22,2	9 770	17 520	370	2 740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 820	15,2	6 480	12 120	300	1 920	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 630	1,2	540	950	/	(110)	/
Baugewerbe	7 940	5,8	2 750	4 450	40	710	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	41 100	30,0	13 750	22 850	770	3 730	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 580	20,9	10 000	15 540	530	2 500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 520	9,1	3 750	7 310	/	1 230	/
Sonstige Dienstleistungen	62 630	45,8	18 750	36 120	1 230	6 530	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 190	3,8	1 330	3 350	/	(430)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 640	12,9	5 420	10 090	250	1 880	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 450	6,9	2 590	5 820	140	900	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 350	22,2	9 400	16 860	770	3 320	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	10 430	32,3	10 420	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 810	55,1	17 810	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 080	12,6	4 070	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 800	6,3	8 150	3 580	1 230	840	/
Ohne Schulabschluss	7 760	3,5	2 110	3 580	1 230	840	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 050	2,7	6 040	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 350	35,5	14 030	46 590	10 250	7 480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 450	33,3	23 630	39 000	3 490	7 330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 370	31,4	19 560	38 990	3 490	7 320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 080	1,8	4 070	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 990	7,7	4 460	10 540	520	1 470	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 150	17,3	10 890	23 920	930	2 410	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	55 540	25,2	26 360	19 350	6 360	3 470	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 390	50,5	24 340	68 030	7 820	11 200	/
Fachschulabschluss	23 600	10,7	4 550	14 830	1 330	2 890	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 330	1,5	680	2 310	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 670	5,7	2 250	9 240	450	730	/
Hochschulabschluss	12 180	5,5	2 660	8 350	360	800	/
Promotion	2 040	0,9	/	1 540	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	223 550	86,5	83 990	107 300	15 010	17 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	34 880	13,5	14 850	16 350	1 400	2 280	/
Ausländer/-innen	11 250	4,4	3 140	6 620	490	1 000	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 870	3,4	1 740	5 830	420	890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	0,9	1 400	790	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 630	9,1	11 710	9 730	910	1 280	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 690	5,3	3 240	8 460	860	1 120	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 950	3,8	8 470	1 270	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 170	1,6	3 650	450	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 780	2,2	4 820	820	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	190	0,5	/	/	/	/	/
Griechenland	750	2,2	290	310	/	/	/
Italien	940	2,7	410	490	/	/	/
Kasachstan	4 120	11,8	1 480	2 180	220	240	/
Kroatien	510	1,5	/	/	/	/	/
Niederlande	470	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	500	1,4	/	/	/	/	/
Polen	4 910	14,1	1 840	2 400	/	420	/
Rumänien	830	2,4	/	410	/	/	/
Russische Föderation	4 020	11,5	1 750	1 790	200	280	/
Türkei	5 130	14,7	2 400	2 310	/	330	/
Ukraine	520	1,5	/	290	/	/	/
Sonstige	11 980	34,3	5 510	5 360	430	680	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	540	2,4	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 230	5,5	/	780	/	/	/
1970 - 1979	2 290	10,1	/	1 710	/	/	/
1980 - 1989	3 780	16,7	490	2 680	/	360	/
1990 - 1999	8 610	38,2	2 040	5 360	420	790	/
2000 - 2011	5 460	24,2	1 940	3 020	/	370	/
Unbekannt	650	2,9	/	350	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	3 770	10,8	3 000	690	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 670	13,4	2 850	1 570	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 620	16,1	2 970	2 130	/	340	/
15 - 19 Jahre	6 010	17,2	2 390	3 020	190	410	/
20 und mehr Jahre	14 160	40,6	3 470	8 600	870	1 220	/
Unbekannt	650	1,9	/	350	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	114 648	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 433	30,9
Paare ohne Kind(er)	36 201	31,6
Paare mit Kind(ern)	32 016	27,9
Alleinerziehende Elternteile	8 845	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 153	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 433	30,9
Ehepaare	57 769	50,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(111)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 337	9,0
Alleinerziehende Mütter	7 310	6,4
Alleinerziehende Väter	1 535	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 153	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	35 433	30,9
2 Personen	41 276	36,0
3 Personen	18 409	16,1
4 Personen	13 813	12,0
5 Personen	3 867	3,4
6 und mehr Personen	1 850	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 608	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 149	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	78 891	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	77 062	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	36 201	47,0
Paare mit Kind(ern)	32 016	41,5
Alleinerziehende Elternteile	8 845	11,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	57 769	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(111)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 337	13,4
Alleinerziehende Väter	1 535	2,0
Alleinerziehende Mütter	7 310	9,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	42 303	54,9
3 Personen	18 030	23,4
4 Personen	13 038	16,9
5 Personen	2 923	3,8
6 und mehr Personen	768	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	260 665	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	127 503	1 360 484	39 145 941
Weiblich	133 162	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	10 985	112 644	3 338 895
5 - 9	12 346	126 157	3 525 830
10 - 14	14 482	149 130	3 940 566
15 - 19	13 797	151 156	4 013 880
20 - 24	13 248	154 753	4 835 639
25 - 29	12 735	145 872	4 872 533
30 - 34	14 273	148 114	4 751 911
35 - 39	15 759	159 691	4 742 893
40 - 44	23 147	234 024	6 351 189
45 - 49	24 332	248 546	6 999 679
50 - 54	19 968	210 288	6 206 294
55 - 59	16 696	179 953	5 419 450
60 - 64	16 165	172 777	4 702 815
65 - 69	15 192	164 001	4 173 351
70 - 74	16 390	184 404	4 861 239
75 - 79	9 967	113 879	3 270 283
80 - 84	6 146	76 525	2 328 083
85 - 89	3 510	47 240	1 335 076
90 und älter	1 527	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	6 371	66 196	1 984 523
3 - 5	6 933	69 955	2 025 183
6 - 9	10 027	102 650	2 855 019
10 - 15	17 254	178 923	4 719 579
16 - 18	8 306	90 091	2 377 761
19 - 24	15 967	186 025	5 692 745
25 - 39	42 767	453 677	14 367 337
40 - 59	84 143	872 811	24 976 612
60 - 66	21 303	227 965	6 108 258
67 - 74	26 444	293 217	7 629 147
75 und älter	21 150	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	99 217	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	124 724	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	16 458	199 693	5 733 361
Geschieden	19 951	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	279	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	204	5 531
Ohne Angabe	(24)	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	249 429	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(111)	1 220	140 103
Griechenland	349	2 790	254 282
Italien	420	3 423	488 390
Kasachstan	(145)	1 284	46 740
Kroatien	300	1 633	209 840
Niederlande	230	1 859	128 862
Österreich	298	2 684	164 246
Polen	1 217	11 300	382 391
Rumänien	265	1 484	126 169
Russische Föderation	456	5 293	174 023
Türkei	2 334	28 267	1 505 305
Ukraine	214	2 652	112 983
Sonstige	4 897	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	16 270	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	125 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 700	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 600	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	4 460	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	106 790	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	48,9	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,3	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,0
20 - 24	5,1	5,5	6,0
25 - 29	4,9	5,2	6,1
30 - 34	5,5	5,3	5,9
35 - 39	6,0	5,7	5,9
40 - 44	8,9	8,4	7,9
45 - 49	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,3	6,6	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	2,9
85 - 89	1,3	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,4	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,0
19 - 24	6,1	6,6	7,1
25 - 39	16,4	16,2	17,9
40 - 59	32,3	31,2	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,6
67 - 74	10,1	10,5	9,5
75 und älter	8,1	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	47,8	45,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,1	7,1
Geschieden	7,7	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	95,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3
Italien	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	6,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	48,6	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,7	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41,3	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	141 620	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	136 870	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	4 760	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 120	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	640	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	116 810	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	37 790	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	53 870	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	9 430	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 310	90 200	2 640 520
Sonstige	7 410	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	114 500	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	6 830	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 170	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 450	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	920	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	6 950	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	18 570	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 100	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 880	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 170	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 520	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 420	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 380	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	780	14 100	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 740	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	30 400	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 820	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 630	21 320	554 250
Baugewerbe	7 940	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	41 100	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 580	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12 520	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	62 630	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 190	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	17 640	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 450	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30 350	351 730	9 660 190
Unbekannt	0	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	10 430	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	17 810	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 080	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 800	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 050	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	78 350	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	73 450	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	69 370	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 080	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	16 990	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38 150	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	55 540	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	111 390	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	23 600	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 330	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 670	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	12 180	157 620	5 471 080
Promotion	2 040	25 380	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	223 550	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	34 880	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	11 250	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 870	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 380	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	23 630	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 690	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9 950	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 170	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 780	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	190	2 730	227 910
Griechenland	750	4 910	368 440
Italien	940	5 960	796 770
Kasachstan	4 120	32 120	1 240 570
Kroatien	510	2 690	330 730
Niederlande	470	4 020	226 240
Österreich	500	5 050	345 620
Polen	4 910	55 510	2 006 410
Rumänien	830	4 010	576 200
Russische Föderation	4 020	32 690	1 318 130
Türkei	5 130	55 080	2 714 240
Ukraine	520	5 130	229 510
Sonstige	11 980	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	540	5 720	171 620
1960 - 1969	1 230	11 500	608 420
1970 - 1979	2 290	24 320	1 277 210
1980 - 1989	3 780	30 210	1 680 040
1990 - 1999	8 610	71 990	3 159 270
2000 - 2011	5 460	58 080	2 270 610
Unbekannt	650	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	3 770	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 670	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 620	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 010	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	14 160	130 440	6 789 630
Unbekannt	650	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	54,8	53,3	54,1
Erwerbstätige	53,0	50,8	51,5
Erwerbslose	1,8	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,8	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,2	3,3
Sonstige	2,9	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	5,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	5,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,9	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,3	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,5	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	1,0	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,2	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,9	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,2	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	32,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,5	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,3	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,3	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,5	6,6	7,9
Promotion	0,9	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	86,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	0,5	0,8	1,5
Griechenland	2,2	1,5	2,4
Italien	2,7	1,8	5,2
Kasachstan	11,8	9,6	8,1
Kroatien	1,5	0,8	2,2
Niederlande	1,3	1,2	1,5
Österreich	1,4	1,5	2,3
Polen	14,1	16,6	13,1
Rumänien	2,4	1,2	3,8
Russische Föderation	11,5	9,8	8,6
Türkei	14,7	16,5	17,7
Ukraine	1,5	1,5	1,5
Sonstige	34,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	5,5	5,3	6,3
1970 - 1979	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	16,7	14,0	17,4
1990 - 1999	38,2	33,3	32,8
2000 - 2011	24,2	26,9	23,5
Unbekannt	2,9	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	10,8	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	17,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,6	39,0	44,4
Unbekannt	1,9	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	114 648	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 433	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 845	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 153	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35 433	475 701	13 960 811
Ehepaare	57 769	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 310	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 535	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 153	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	35 433	475 701	13 960 811
2 Personen	41 276	458 194	12 455 731
3 Personen	18 409	184 389	5 454 875
4 Personen	13 813	136 678	3 906 260
5 Personen	3 867	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 850	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 608	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 149	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	78 891	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,9	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	36,1	37,2
Ehepaare	50,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,0	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	30,9	36,1	37,2
2 Personen	36,0	34,8	33,2
3 Personen	16,1	14,0	14,5
4 Personen	12,0	10,4	10,4
5 Personen	3,4	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	77 062	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	36 201	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	32 016	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 845	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	57 769	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(111)	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 337	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 535	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 310	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	42 303	459 616	12 429 861
3 Personen	18 030	178 626	5 313 244
4 Personen	13 038	129 394	3 706 717
5 Personen	2 923	32 496	942 856
6 und mehr Personen	768	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Segeberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	47,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	75,0	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	54,9	56,8	54,9
3 Personen	23,4	22,1	23,4
4 Personen	16,9	16,0	16,4
5 Personen	3,8	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

